

Organisatorisches

Veranstalterin:

Evangelische Akademie der Nordkirche

Ort:

Regionalzentrum des Kirchenkreises Mecklenburg,
Alter Markt 19, Rostock. Von den Straßenbahnhaltstellen
Gerberbruch oder Stadthafen (1, 2, 3, 4) und Neuer Markt (5, 6)
ist die Kirche zu Fuß in wenigen Minuten erreichbar.
Das Parkhaus „Holzhalbinsel“ befindet sich in der Nähe.

Mitbringen:

Ein internetfähiges Gerät: Laptop, Smartphone oder Tablet

Kosten:

 10 Euro

Tagungsnummer 36/19

Anmeldungen bitte bis eine Woche vorher an:

rostock@akademie.nordkirche.de

oder über unsere Website: [www.akademie-nordkirche.de/
veranstaltungen/aktuelles/616](http://www.akademie-nordkirche.de/veranstaltungen/aktuelles/616)

Evangelische Akademie der Nordkirche

Am Ziegenmarkt 4, 18055 Rostock

Tel. 0381-25 22 430, Fax. 0381-25 22 459

Ihre Anmeldung ist von uns verbindlich angenommen, wenn
Sie keine andere Nachricht erhalten.

Die Veranstaltung findet im Rahmen der Evangelischen
Trägergruppe für gesellschaftspolitische Jugendbildung statt
und wird vom Bundesministerium für Familien, Senioren,
Frauen und Jugend gefördert.

Die Evangelische Akademie der Nordkirche ist im Rahmen der
Evangelischen Arbeitsgemeinschaft für Erwachsenenbildung
(EAE) eine staatlich anerkannte Einrichtung der Weiterbildung
und wird im Rahmen der Evangelischen Arbeitsgemeinschaft
für Erwachsenenbildung vom Land M-V gefördert.



Evangelische Akademie
der Nordkirche
Büro Rostock



Gestaltung: www.qart.de; Foto: Kristina Herbst



Evangelische Akademie
der Nordkirche

Fachtag

#hopeSpeech

Digitales zivilgesellschaftliches
Engagement stärken

15. Mai 2019, 10 – 16 Uhr

Rostock, Zentrum Kirchlicher Dienste



Die digitale Lebenswelt und soziale Medien sind Teil unserer Gesellschaft. Sie bieten Kommunikationschancen, offenbaren uns aber auch anonyme oder offene Menschenverachtung. Das Projekt „NetzTeufel“ untersucht hateSpeech im Namen des christlichen Glaubens.

Wie können wir uns selbst und andere befähigen, den Hassreden und vergiftenden Kommentaren hoffnungsvolle Narrative entgegenzusetzen? Wie können wir „hopeSpeech“ stärken und wie kann digitales zivilgesellschaftliches Engagement funktionieren? Ideen und Strategien für das eigene Handeln werden entwickelt und Praxisbausteine für die eigene Arbeit vorgestellt.

Auf einen anregenden Fachtag mit Ihnen freuen sich Claudia Carla und Burkhard Schmidt

Unsere Referentin:

Kristina Herbst, Projektkoordinatorin des Projekts „Der Teufel auch im Netz“ bei der Evangelischen Akademie zu Berlin

Eingeladen sind Mitarbeitende in der Kinder- und Jugendarbeit, insbesondere der Medienpädagogik, der Jugendsozialarbeit und Schulsozialarbeit, der Jugendbildung, der Gemeindepädagogik sowie Lehrerinnen und Lehrer. Der Fachtag ist als Weiterbildung anerkannt.

Programm

- 09.30 Uhr Willkommenskaffee und -tee
10.00 Uhr Begrüßung
- 10.10 Uhr **Shitstorms, Glaubenskrieger & Trolle –
Schöne neue Soziale Welt?**
Einführung: Digitale Kommunikation im Internet und Hass als Strategie von Rechts
- 11.00 Uhr **„Die Endzeit naht“**
Input zu hateSpeech im Namen des christlichen Glaubens
- 11.25 Uhr **From #hateSpeech to #hopeSpeech –
Was tun gegen Hass im Netz?**
Input & Workshop zum Umgang mit Hass im Netz (Teil I)
- 12.15 Uhr Mittags-Imbiss
- 13.00 Uhr **From #hateSpeech to #hopeSpeech –
Digitale Zivilcourage?**
Input & Workshop zum Umgang mit Hass im Netz (Teil II)
- 14.30 Uhr **#hopeSpeech – Bilder der Hoffnung**
Praxisübung zur digitalen Erstellung von Memes
- 15.30 Uhr **Auswertung und Ergebnissicherung**
bei Kaffee / Tee und Kuchen
- 16.00 Uhr Ende der Veranstaltung